

Schwungvolle Klänge und Klönen

Feier: Die älteren Bürger aus der Stadt Rahden trafen sich im Gymnasium. Der Bürgermeister sagt, warum die Senioren zu den Jüngeren gehören

■ **Rahden** (-sl-). Bei Kaffee und Kuchen klönen, alte Kontakte auffrischen und neue knüpfen: Möglich macht's die Seniorenfeier der Stadt Rahden. Seit vielen Jahren gibt es das gesellige Treffen in der Aula des Gymnasiums und viele Bürger ab 65 Jahren freuen sich schon lange darauf. Nun war es wieder soweit und freie Plätze waren schon Mangelware. Rund 180 Senioren hatten sich nach Angaben von Uwe Trennelmann von der Stadtverwaltung angemeldet. Damit lag die Zahl der Gäste auf Vorjahresniveau. Mit dieser Resonanz waren die Organisatoren, die Stadtverwaltung und die Senioren-Ansprechpartner des Stadtrates, gut zufrieden.

Viele Senioren sind schon seit Jahren Stammgäste der Feier, für die Dorfkapelle Oberbauerschaft war das Gastspiel

in Rahden eine Premiere. Die im Lübbecke Land und umzu bekannte und beliebte Gruppe hatte die Zuhörer gleich auf ihrer Seite, schnell wurde bei schwungvoller Blas-

musik geschunkelt. Zuhören aber war das eine, mitmachen das andere: Gemeinsam mit Astrid Witzke stimmten die Gäste einige Lieder an.

Der Seniorennachmittag sei

schon eine feste Institution, merkte Bürgermeister Bert Honsel an, der ebenso wie einige Ratsmitglieder bei der Feier dabei war. Das Angebot sei für „Menschen im gewissen Alter“ ins Leben gerufen worden. „Aber in welchem Alter beginnt Alter“, fragte Honsel und gab die Antwort gleich mit. Die Antwort sei nicht wichtig und auch nicht entscheidend.

Wo früher mit dem Eintritt ins Rentenalter das Alter begonnen habe, da fange heute für viele Menschen ein neuer und aktiver Lebensabschnitt an. Jung fühle sich der, der sich für neue Aufgaben interessiere. Jung sei, wer mit beiden Beinen im Leben stehe. Die Gäste der Seniorenfeier gehörten zu den „Jungen in Rahden“, die Anteil nähmen am täglichen Geschehen, Feste feierten oder Ausflüge unternehmen.



Bekannt und beliebt: Die Dorfkapelle Oberbauerschaft spielte zur Seniorenfeier im Rahdener Gymnasium auf. FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR